

# Rückmeldung zur Bewerbung

Beitrag von „step“ vom 21. Juni 2011 14:05

[Zitat von nanu](#)

Genauso war es auch 😊

Kann ich ebenfalls bestätigen ... im Grunde genommen geht es (ausschließlich) darum zu prüfen, ob sich der Eindruck aus der schriftlichen Bewerbung bestätigt ... ob der Seiteneinsteiger und die Schule zueinander passen würden ... ob beide Seiten willens sind, es miteinander zu versuchen und erfolgreich durchzuziehen ... usw.

Man tauscht die gegenseitigen Vorstellungen aus ... was dann über das hinaus geht, was in 30 Minuten AG möglich wäre. Da kann es auch plötzlich schon mal um "harte Fakten" gehen, die sich z.B. aus der Situation der Schule heraus für den SE ergeben (würden) und wozu man Stellung beziehen muss. Ebenso ist die Frage nach anderen Bewerbungen durchaus an der Tagesordnung.

Außerdem macht es sich gut, wenn man sehr gut vorbereitet ist und sich auch nicht scheut nachzufragen, wenn Dinge unklar sind bzw. man mehr wissen möchte als z.B. Homepage und Schulprogramm preisgeben. Dazu könnten auch die bisherigen Erfahrungen der Schule mit Seiteneinsteigern gehören ... ein längeres 4-Augen-Gespräch mit einem meiner SE-Vorgänger hat mir damals z.B. sehr viel gebracht. Als "gefragter SE" kann man auch ruhig mal nach auf den ersten Blick so belanglosen Dingen wie Stundenplänen oder der Altersstruktur des Kollegiums fragen. 😊

Und man sollte am Ende auf so (mögliche) Fragen "vorbereitet" sein wie ... "Könnten sie sich vorstellen, sich bei entsprechender Entscheidung der AK auch für uns zu entscheiden - und warum? ...

Viel Spass!